



# Newsletter

## Barrieren überwinden

Haben Sie heute schon im Internet recherchiert?



(Foto: aboutpixel.de)

Was für die meisten von uns selbstverständlich ist, bleibt behinderten Menschen oft wegen unnötiger Barrieren verwehrt: zu kleine Schriften, unübersichtlicher Bildschirmaufbau, Seiteninhalte, die nur per Maus bedienbar sind, um nur einige zu nennen.

Mit dem Gesetz zur **Gleichstellung behinderter Menschen des Bundes** und den daraus resultierenden Behindertengleichstellungsgesetzen (BGG) einzelner Bundesländer hat der Gesetzgeber auf diese Benachteiligung reagiert und damit auch den rechtlichen Anspruch auf den freien Zugang zu Information für jedermann bestärkt.

Für uns ist selbstverständlich, dass wir vor diesem Hintergrund unseren Kunden rechtzeitig Produktversionen zur Verfügung stellen, die auch Behinderten den Zugang zu Bibliothekskatalogen und -portalen erleichtern. Deshalb haben wir ein umfassendes Redesign unserer Module SISIS-SunRise webOPAC, SISIS-InfoGuide und SISIS-Elektra im Hinblick auf Barrierefreiheit und Nutzerfreundlichkeit vorgenommen. Die erfolgten Optimierungen kommen auch nicht behinderten Nutzern zugute.

Bei der Realisierung orientieren wir uns an den Richtlinien der BITV ("Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung") vom 17. Juli 2002, selbstverständlich unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten und der größtmöglichen Nutzerfreundlichkeit der Anwendung für **alle** Anwender.

SISIS-Elektra ist bereits heute im Rahmen des Informations- und Bibliotheksportal des Bundes "barrierefrei" im Einsatz. Für SISIS-SunRise webOPAC und SISIS-InfoGuide erfolgt die Neugestaltung der grafischen Oberfläche unter Berücksichtigung der BITV Richtlinien mit der Version SISIS-SunRise Version V3.5pl3.

Über zusätzliche funktionale Erweiterungen in dieser Version (z.B. Benutzerrezensionen, Anschluss eines Recommender-Systems, RSS-Feed für Neuerwerbungen), werden wir Sie im nächsten Newsletter informieren.

## Neues Fehlermeldesystem "OCLC PICA JIRA"

Unser langjährig genutztes und bewährtes Fehlermeldeverfahren ist in die Jahre gekommen. Damit wir unseren Kunden diesen Service künftig mit gewohnter Funktionalität, aber verbesserter Technologie zur Verfügung stellen können, wurde das System Anfang Juni auf die Software JIRA umgestellt.



Doppelklick zur Vergrößerung

Auf dieser Plattform sind Fehlermeldungen und Change-Requests weiterhin erfass- und recherchierbar. Alle Meldungen zu SISIS-SunRise ab dem Jahr 2000 wurden übernommen und werden im neuen System weiterverwaltet. Meldungen zu SISIS-SE und SISIS-ONL wurden in ein Archiv auf unserer Homepage ausgegliedert und können dort gesondert eingesehen werden.

Die Vorteile für unsere Kunden bestehen neben modernster Technologie auch aus verbesserten Suchmöglichkeiten und dem beschleunigten Informationsservice.

Weitere Details finden Sie im Loginbereich unserer [Website](#).

## IDM Connector / LBS Premiere

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB) wird die erste Bibliothek sein, die den OCLC PICA IDM Connector in Verbindung mit dem Bibliothekssystem LBS einsetzt.



Die Software ist als Verbindung zwischen dem vom GBV gehosteten Bibliothekssystem und einem im Rahmen des

## Neue OCLC PICA Repräsentanten in OCLC Mitgliederversammlung gewählt

Die Anzahl der OCLC PICA Repräsentanten im OCLC Members Council hat sich auf acht erhöht. Zwischen Februar und April hat OCLC PICA eine Wahl gemäß den Regeln des OCLC Members Council durchgeführt und neue Abgeordnete ernannt. Die Änderungen wurden mit der Mitgliederversammlung vom 20.-22. Mai rechtskräftig.

Das Members Council unterstützt OCLC in beratender Funktion. Die 66 Abgeordneten des Members Council werden für eine dreijährige Amtszeit gewählt. Erfreulich ist, dass mit Berndt Dugall und Dr. Klaus Ceynowa auch zwei Abgeordnete aus deutschen Bibliotheken kommen.

**Berndt Dugall**, Direktor der Universitätsbibliothek Frankfurt und seit letztem Jahr Mitglied des Lenkungsausschusses, wurde für drei weitere Jahre im Amt bestätigt.

**Dr. Klaus Ceynowa**, Stellvertretender Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, wurde neu in die Mitgliederversammlung gewählt. Dr. Ceynowa war Leiter von Projekten der Deutschen Forschungsgemeinschaft zum Kostenmanagement und zur Balanced Scorecard für wissenschaftliche Bibliotheken. Heute ist er unter anderem Mitglied der Steuerungsgruppe und der AG „Bibliotheksindex für wissenschaftliche Bibliotheken“ (BIX) der Bertelsmann-Stiftung. Darüber hinaus ist er Verhandlungsführer der Kooperation zwischen der BSB und Google, welche die Digitalisierung des Bestandes der BSB zum Ziel hat.

Weitere, für den Zeitraum von 2007-2010 neu gewählte Abgeordnete sind:

**Graham Jefcoate**, Direktor der Universitätsbibliothek Nijmegen (Holland). Er ist Mitglied des UKB, dem Konsortium der holländischen Universitätsbibliotheken und der Nationalbibliothek. Vor seiner jetzigen Tätigkeit war er als Leiter der Early Printed Collection an der British Library und als Direktor der Staatsbibliothek zu Berlin tätig.

**Robin Green**, Geschäftsführer von CURL, dem Consortium of Research Libraries in Großbritannien. (Abgeordneter auf Abruf).

Juha Hakala (Universität Helsinki, Finnland, zuvor Abgeordneter auf Abruf) wird nun ständiges Mitglied. In diesem Jahr endet die Amtszeit von Alex Klugkist (Universität Groningen, Holland). "OCLC PICA und OCLC danken Alex Klugkist für sein Engagement und die Arbeit in diesem wichtigen OCLC Gremium.", erklärt Rein van Charldorp, Managing Director von OCLC PICA und gratuliert allen neuen Abgeordneten zu Ihrer Wahl.

Mehr zum OCLC Members Council finden Sie unter: [www.oclc.org/memberscouncil](http://www.oclc.org/memberscouncil).

## GBV kauft 1Cate Group-Resolver Lizenz

**GBV | VZG** Die Verbundzentrale (VZG) des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV) hat mit uns eine Vereinbarung über die Lizenzierung von 1Cate – 1-Click-access-to-everything, dem Link-Resolver von OCLC Openly Informatics, getroffen.

1Cate wird bei dieser Implementierung als gehostete Version betrieben und bietet Bibliotheken eine wirtschaftlich sehr interessante OpenURL basierte Resolver-Lösung. In den kommenden Wochen und Monaten wird 1Cate eingerichtet und nach ausführlichen Tests für die Produktion freigegeben werden.

Weitere Informationen zu 1Cate finden Sie in unserer [Informationsbroschüre](#).

## CAMIO® – eine Quelle für hochwertig digitalisierte Kunstobjekte

CAMIO oder Catalog of Art Museum Images Online gehört zu den Services, die im letzten Jahr im Zuge der Übernahme von RLG auf OCLC übergegangen sind. CAMIO ist eine Online-Datenbank für Kunstabbildungen und wird mit OCLCs CONTENTdm Software verwaltet.



CAMIO bietet über 90.000 hochauflösende Abbildungen von Kunstobjekten aus einigen der bedeutendsten Museen weltweit. Alle Digitalisate sind für den akademischen Gebrauch durch Studenten, Lehrkörper und Wissenschaftler frei verfügbar.

Seit Juni 2007 können

### Inhalt

- Barrieren überwinden
- Neues Fehlermeldesystem "OCLC PICA JIRA"
- IDM Connector / LBS Premiere
- FAST-Erfahrungen aus der UB Bayreuth
- Knowledge by Networking / Wissen durch Vernetzung
- IFLA/OCLC Fellows besuchen Europa
- Neue OCLC PICA Repräsentanten in OCLC Mitgliederversammlung gewählt
- GBV kauft 1Cate Group-Resolver Lizenz
- CAMIO® - eine Quelle für hochwertig digitalisierte Kunstobjekte
- Erste Chatauskunft für Kinder und Jugendliche
- OCLC gibt Corporate-Governance-Studie in Auftrag
- WorldCat.org wird um Nutzerprofile erweitert
- SISIS-SunRise V3.5pl2
- Polnische Wissenschaftsbibliotheken haben sich für WorldCat entschieden



Auch als PDF verfügbar zum Downloaden und Ausdrucken

### Veranstaltungen

- 21.-22. Juni 2007 Knowledge by Networking / Wissen durch Vernetzung
- 28. Juni 2007 Informationstag OCLC PICA GmbH
- 3.-7. Juli 2007 LIBER 36th Annual Conference, Warschau
- 19.-23 August 2007 73rd IFLA General Conference and Council, Durban

### Nützliche Links

- Newsletter abonnieren
- Newsletter abmelden
- Ihre Meinung ist gefragt
- Kunden Login
- Archiv
- w [www.oclc-pica.org](http://www.oclc-pica.org)
- e [info@oclc-pica.org](mailto:info@oclc-pica.org)

Projekts CODEX entstandenen Metadirectory (Novell-Software) vorgesehen.

Während eines 2-tägigen Workshops Mitte Mai wurden zunächst eine Testkonfiguration installiert und Fragen zu Datenstruktur und geplantem Einsatz an der ThULB besprochen.  
Der Echteinsatz ist für Juni 2007 vorgesehen.

## FAST-Erfahrungen aus der UB Bayreuth

**Nach dem Einsatz an der Bayerischen Staatsbibliothek (wir berichteten im Newsletter vom Oktober 2006) hat nun die UB Bayreuth ebenfalls erste Erfahrungen mit der modernen FAST-Suchtechnologie gesammelt.**

Im Dezember 2006 wurde das lokale Bibliotheksportal "SISIS-InfoGuide" um eine auf FAST-Technologie basierende Suchmaschine erweitert.

Dr. Andreas Weber (RZ UB Bayreuth) hat die Erkenntnisse in einem Beitrag für die Zeitschrift Information Wissenschaft & Praxis (IWP) veröffentlicht. Der Gesamttext ist unter dem Titel: **"HeilFASTen - Entschlacken mit Leistungsgewinn. Neue Möglichkeiten für Bibliothekskataloge durch den Einsatz von Suchmaschinentechologie"** in Heft 4/2007, S.225 Anfang Juni erschienen.

Als kurzen Einblick, hier sein Schlussresümee:  
"Die Einbindung der FAST Suchmaschine in den lokalen Bibliothekskatalog bietet nicht nur eine wesentliche Verbesserung der Suchgeschwindigkeit, sondern sie eröffnet dem Benutzer durch die vielfältigen Analysemethoden der Treffer während der Anzeige auch ganz neue Wege im Umgang mit Treffermengen. Hinzu kommt, dass durch die geeignete Aufbereitung der Ausgangsdaten es nun auch möglich ist, die von der Bibliothek geleistete Sacherschließung als effektives Hilfsmittel für den Endanwender einzusetzen."

## Knowledge by Networking / Wissen durch Vernetzung

Zum Thema "Kulturgutdigitalisierung in Deutschland und Europa" treffen sich am 21. und 22. Juni 2007 Fachleute und Interessierte in der Staatsbibliothek zu Berlin.



Die internationale Konferenz im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft 2007 zeigt den aktuellen Stand der Digitalisierung in Kultur und Wissenschaft in Deutschland und Europa.

Veranstalter ist die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Kooperation mit den MICHAEL-Partnern ([www.michael-culture.org](http://www.michael-culture.org)). Neben EUBAM, DFG und anderen Sponsoren unterstützt auch die OCLC PICA GmbH die Konferenz.

Mit unserer Digital Collection Management Software **CONTENTdm** bieten wir eine vollständige Lösung zur Speicherung, Verwaltung und Veröffentlichung digitalisierter Objekte und Sammlungen über das Internet. Ob Karten, Fotos, Bilder, Zeitungen, Audio- und Video-Dateien oder Dokumente - mit CONTENTdm generieren Sie aus Ihren Spezialsammlungen vollständig suchbare Online-Ressourcen, auf die von jedem Browser aus zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu CONTENTdm finden Sie in unserer [Informationsbroschüre](#) oder erhalten Sie über Ihren Vertriebsbeauftragten.

Informationen zur Konferenz unter: [Knowledge by Networking](#)

## IFLA / OCLC Fellows besuchen Europa

Im Rahmen des IFLA/OCLC Early Career Development Fellows Programme 2007 waren fünf junge Bibliothekare und Informationswissenschaftler eine Woche zu Gast bei OCLC PICA in Europa.

Das internationale Programm hat sich zur Aufgabe gemacht, Bibliothekare aus Entwicklungsländern auf eine erfolgreiche Bibliotheksarbeit in ihren Ländern vorzubereiten.



V.l.n.r. Kodjo, Nevena, Alicia, Pauline en Elisangela.

Das vom 27. April bis zum 1. Juni dauernde Programm bot den Teilnehmern einen Mix an Vorlesungen, Seminaren und individueller Betreuung. Die ersten vier Wochen verbrachten sie im Hauptsitz von OCLC in Dublin, Ohio, USA. Während der letzten Woche waren sie zu Gast bei OCLC PICA in Leiden, NL. Von dort aus machten sie sich mit der europäischen Bibliotheks-Infrastruktur vertraut und lernten die diversen von OCLC PICA entwickelten Bibliothekssysteme kennen. Besuche der deutschen Nationalbibliothek und der Universitätsbibliothek in Frankfurt a.M. waren Teil des Exkursionsprogramms.

Eine zentrale Erkenntnis des Aufenthalts in Europa war für

sich interessierte Institutionen für einen kostenlosen 30-tägigen Testzugang anmelden. Wenn auch Ihre Institution CAMIO probeweise nutzen möchte, können Sie sich über das Online-Formular auf unserer [Website](#) registrieren.

Abbildung: Ernst Ludwig Kirchner. *Porträt einer Frau, 1911.* Albright-Knox Art Gallery. CAMIO: AKAG.1957:3

## Erste Chatauskunft für Kinder und Jugendliche

**Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) startet Deutschlands erste Chatauskunft für Kinder und Jugendliche.**

Bibliothekarinnen beantworten allgemeine Fragen zur Bibliothek und geben Informationen und Hilfestellungen zu verschiedenen Themen.

Ab 20. Juni 2007 kann auf den Internet-Seiten der Kinder- und Jugendbibliothek „Hallescher Komet“ gechattet werden. Die neue Dienstleistung wird mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr angeboten. Der Chat ist Bestandteil des auf QuestionPoint basierenden Online-Auskunftsdienstes InfoPoint der ZLB.

Hier geht's zur [Chatauskunft](#).



## OCLC gibt Corporate-Governance-Studie in Auftrag

Im Februar 2007 hat das OCLC Board of Trustees einer Revision der Corporate Governance von OCLC zugestimmt. Ein eigens einberufener Sonderausschuss wird mit Hilfe einer externen Beratungsfirma eine Studie erstellen, um die gegenwärtige Governance-Struktur von OCLC und mögliche Alternativen zu bewerten.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie die Studie durchgeführt wird und wie OCLC-Mitglieder aktiv daran partizipieren können, lesen Sie [hier](#) weiter.

## WorldCat.org wird um Nutzerprofile erweitert

**WorldCat.org ist die neue Zieladresse für jeden inner- und außerhalb der Bibliothekswelt, der auf die Ressourcen und Dienste von WorldCat Bibliotheken zugreifen will.**

Durch die Einbindung von Nutzerprofilen etabliert WorldCat.org ein soziales Netzwerk von Bibliotheksnutzern aus aller Welt. Die Nutzer können auf der WorldCat.org Seite ihr persönliches Profil ("My WorldCat Account") einrichten, indem sie Name, Wohnsitz, Beruf, Hobbys, Bilder, E-Mail Adresse, Bibliothekszugehörigkeit sowie Links zu anderen persönlichen Profilen einstellen.

Darüber hinaus können die Nutzer über diese Profile auch selbst Beiträge zu WorldCat liefern, z.B. Rezensionen, Bewertungen und Empfehlungen. Es ist der erste Schritt in einer Reihe von neuen WorldCat.org Funktionalitäten, aus denen sich eine aktive Web-Gemeinschaft aus Bibliotheken und deren Nutzern entwickeln soll.

Im Laufe des kommenden Jahres plant OCLC, WorldCat.org um weitere soziale Dienste wie gemeinschaftliche Indexierung und Registernutzung, Zitatverwaltung und individuelle Katalogisierungsprojekte zu erweitern.

## SISIS-SunRise V3.5pl2

Die Version SISIS-SunRise V3.5pl2 ist freigegeben und ausgeliefert. Mit diesem Patchlevel wurden Fehler behoben und einige Change-Requests in die Version 3.5 integriert.

## Polnische Wissenschaftsbibliotheken haben sich für WorldCat entschieden



Acht polnische Wissenschaftsbibliotheken haben sich nach einem erfolgreichen Pilot-Projekt für den Einsatz von WorldCat und FirstSearch von OCLC entschieden. Alle Bibliotheken beteiligen sich am polnischen Verbundkatalog NUKAT (Narodowy Uniwersalny Katalog Centralny), der rund 60 wissenschaftliche und Forschungsbibliotheken sowie 900

Bibliothekare betreut. Im letzten Jahr wurden erstmalig NUKAT-Bestände in WorldCat eingespeist.

NUKAT steuerte Einträge/Datensätze zu Titeln bei, die entweder in Polen oder auf Polnisch verfasst wurden. 2006 wurde WorldCat um 350.000 NUKAT Einträge erweitert und im Laufe dieses Jahres wird die polnische Nationalbibliothek/Warschauer Universitätsbibliothek weitere 100.000 Titel hinzufügen.

Agnieszka Kasprzyk, Forschungsassistentin im NUKAT Center der Warschauer Universitätsbibliothek, dazu: "Die polnischen Bibliotheken, die sich an NUKAT beteiligen, sind stolz einen ersten Schritt in Richtung Kooperation innerhalb des WorldCat-Systems getan zu haben; polnische Autoren und Bibliothekssammlungen präsentieren sich nun einem globalen Publikum und polnische WorldCat Nutzer blicken über ihre lokalen Bibliotheksmauern auf Informationsquellen weltweit." Auf einer polnischen Bibliothekskonferenz im Juli wird Agnieszka mit ihren Kollegen eine Arbeit über die Zusammenarbeit zwischen NUKAT, OCLC und Google präsentieren.

Der Bibliotheksdirektor der Lublin University of Technology

Dieser Newsletter darf gerne weitergegeben werden.

**OCLC PICA GmbH**  
Grünwalder Weg 28g  
82041 Oberhaching  
Deutschland  
t +49-(0)89-613 08 300

Geschäftsführer:  
Christine Magin-Weeger,  
Norbert Weinberger  
Sitz der Gesellschaft:  
Oberhaching  
HRB München: 113261

die Teilnehmer der Trend zur Digitalisierung: "Überall in Europa scheint man auf Digitalisierung zu setzen", sagt Kodjo Atiso (Bibliothekar, Animal Research Institute, Achimota, Ghana). "Das ist eine der wichtigen Erkenntnisse, über die ich meinen Kollegen in der Heimat berichten werde." Alicia Esguerra (Dozent/Bibliothekar, Bulacan State University, Malolos City, Philippinen) fügt hinzu: "Die Fülle der Spezialsammlungen hat mich beeindruckt, was alles über die Jahrhunderte aufbewahrt und gepflegt wurde, die Fülle an Geschichte und Kultur." Die Teilnehmer waren auch beeindruckt von der Art und Weise, wie europäische Bibliotheken sich für die Zukunft wappnen, sei es über den Aufbau von Repositories, den Umgang mit Urheberrechten oder über internationale Zusammenarbeit.

Das IFLA/OCLC Early Career Development Fellows Programme wurde 2001 ins Leben gerufen. Bisher haben 33 Bibliothekare und Informationswissenschaftler aus 23 Ländern daran teilgenommen.

Dr. Henryk Hollender ergänzt: "WorldCat ist eine Neuheit in Polen und der eingeschlagene Weg erscheint sehr innovativ und elegant. Neben sämtlichen generellen Anwendungsmöglichkeiten (wie unseren Professoren eine Bestandsliste ihrer Veröffentlichungen in Bibliotheken weltweit vorzuführen), bietet die WorldCat Lösung Verwaltern von Katalogen und Sammlungen vielfältige Möglichkeiten für Analysen und Vergleiche, und für uns Bibliothekare hat sie sich als optimales Katalogisierungsverfahren erwiesen."